

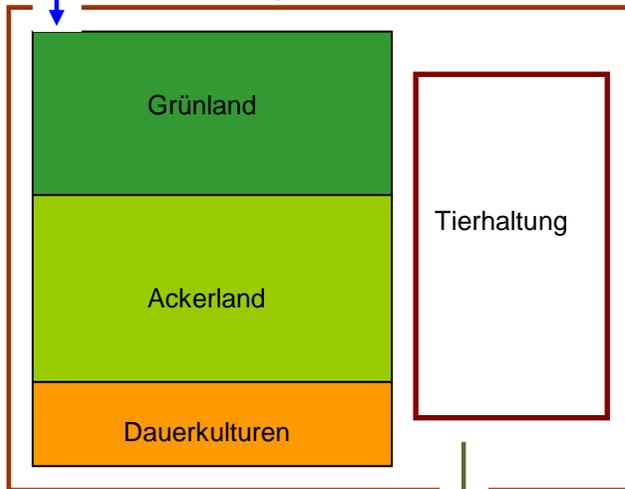
Formen des betrieblichen Nährstoffvergleiches

Stoffstrom- oder Hoftorbilanz

Bezug: Betrieb als Einheit

Zufuhr zum Betrieb

eingesetzte Zukaufsdüngemittel
Leguminosen-N-Bindung, Saatgut
eingesetzte Zukaufsfuttermittel
zugekaufte Tiere



Abfuhr vom Betrieb

Zur Vermarktung erzeugte pflanzliche
und tierische Produkte

Bewertung

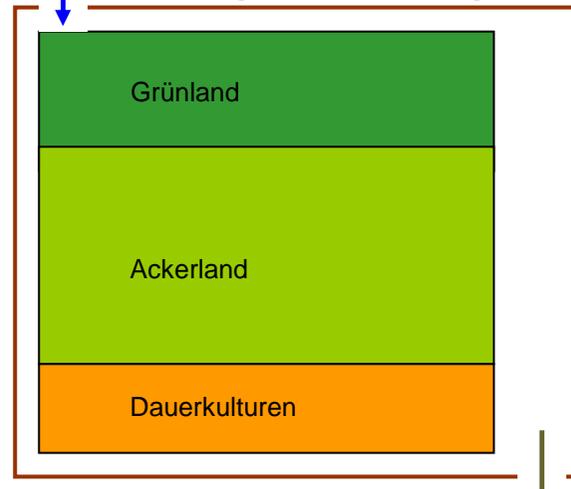
- Nährstoffgehalte der Zukaufsfuttermittel sind nicht vollständig deklariert
- + Nährstoffgehalte der tierischen Produkte sind relativ konstant
- + Offenlegung tatsächlicher Nährstoffsalden (von Wissenschaft bevorzugte Form des Nährstoffvergleichs)

Feld-Stall-Bilanz (bis 2017)

Bezug: Flächen des Betriebs als Einheit

Zufuhr zur Fläche

eingesetzte Zukaufsdüngemittel
Leguminosen-N-Bindung
Nährstoffausscheidungen
der eigenen Tierhaltung



Abfuhr von der Fläche

Erträge aller Flächen (Vermarktung,
Verwertung, Verfütterung)

Bewertung

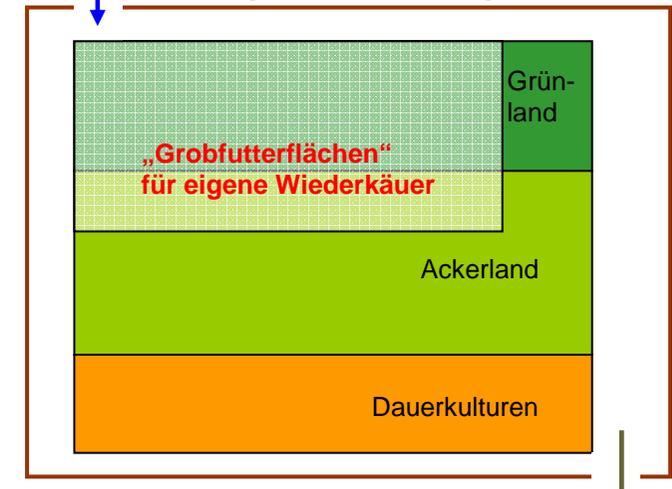
- standardisierte Nährstoffausscheidungen der Tiere
- Einschätzung der Erträge (und damit der Nährstoffabfuhr), insbesondere im Futterbau, schwierig. „Schönrechnung“ der Nährstoffsalden möglich
- + relativ einfach, im Vergleich zur Hoftorbilanz weniger Aufzeichnungen und mehr Schätzungen als Grundlage

Plausibil. Feld-Stall-Bilanz (ab 2018)

Bezug: Flächen des Betriebs als Einheit

Zufuhr zur Fläche

eingesetzte Zukaufsdüngemittel
Leguminosen-N-Bindung
Nährstoffausscheidungen
der eigenen Tierhaltung



Abfuhr von der Fläche

Erträge aller Flächen (Vermarktung,
Verwertung, Verfütterung), **ausgenommen
Grobfutter (= Futterbau) für eigene
Wiederkäuerhaltung**
Grobfutteraufnahme durch Wiederkäuer

Bewertung

- standardisierte Nährstoffausscheidungen und Grundfutteraufnahmen der Tiere
- im Vergleich zur Hoftorbilanz weniger Aufzeichnungen und mehr Schätzungen als Grundlage